

## Hugh Low

### Ein Tagebuch der Borneo-Expedition und Orchideengemälde

Von Dr. Phillip Cribb

Die Gärtnerei von Hugh Low & Co. in Upper Clapton, etwa 13 km nordöstlich von London, war eine der ersten, die tropische Pflanzen importierte und in England mit Erfolg kultivierte. In den Jahren 1843 und 1844 hatte Thomas Lobb (1820 - 1894) viele fremdartige und vom Gartenbau verlangte Pflanzen in Java und den benachbarten Inseln für James Veitch & Söhne gesammelt, die in London Lows Haupttrivalen waren. Im Gegenzug hatte Hugh Low seinen ältesten Sohn und Stammhalter 1844 nach dem Osten gesandt, um exotische Pflanzen für das Familiengeschäft zu sammeln. Der Malayische Archipel, möglicherweise Borneo selbst, war das Ziel, das er seinem Sohn von Anfang an setzte.

Hugh Low erreichte Singapur im November 1844 und fing fast sofort an, lebende exotische Pflanzen für die Familiengärtnerei zu sammeln. Ein Tagebuch seiner zweijährigen ersten Reise nach dem Osten ist kürzlich wiederentdeckt und in *A Botanist In Borneo* (Reece und Cribb, 2002) nachgedruckt worden. Der früheste Eintrag in seinem Tagebuch war vom 19. – 22. November 1844, als er auf Pulau Chalot (Kupferinsel) an Land ging, und beinhaltete, dass er „viele Pflanzen sah, die ich von England kannte, darunter eine *Hoya*, *Dendrobium crumenatum*, ein feurig pinkfarbenes *Dendrobium secundum* und den Vogelneestfarn in Hülle und Fülle.“ Bis zum 5. Dezember sammelte er Pflanzen in Singapur und auf den kleinen Inseln vor der Küste.

Hugh verließ Singapur in Richtung Borneo am 6. Januar an Bord des Schoners *Julie* und erreichte die Küste von Borneo am 9. Januar, obwohl schlechtes Wetter sie bei der Ankunft am Sarawak-Fluss aufhielt. Er kam am 14. Januar in Kuching an und speiste mit James Brooke, dem ersten Weißen Radschah von Sarawak. Er hätte zum Pflanzensammeln kaum ein produktiveres Gebiet als Borneo wählen können. Die Insel ist mit einigen der spektakulärsten Pflanzen der Welt gesegnet. Sie hat riesige Waldbäume im Überfluss, tolle Palmen, mehrere *Rafflesia*-Unterarten mit riesigen Blüten, vielfältige Kannenpflanzen, darunter die großartige *Nepenthes lowii* und *Nepenthes rajah*, beide von Hugh entdeckt, beeindruckende und unheimliche, riesige Aronstabliien (*Amorphophallus* spp.) und zahlreiche prunkvolle Orchideen.

Hugh Lows Tagebuch enthält zwischen 1845 und März 1846 viele Hinweise auf die Pflanzen, die er auf seinen Reisen in Borneo sah und sammelte. Eine seiner herausragendsten Entdeckungen aus diesen frühen Tagen war *Dimorphorchis lowii*. Seine Beschreibung ist es wert, wiederholt zu werden:

„23. November 1845. Lubong Agin um 8 Uhr verlassen, habe vor, bei unserer Rückkehr nach weiteren Rhododendren und *Anoectocheilus* zu suchen. In einer  $\frac{3}{4}$ -Stunde kamen wir bei dem Sauh-Dorf Incotong oder Passir Bruang vorbei. Einige der Dayaks standen auf der Brücke, die hier den Fluss überquert, und wir versprachen zu rufen, wenn wir zurückkämen. Bald danach beobachtete ich eine Orchideen-Pflanze in der Spitze eines hohen Baumes und sandte einen Mann zu ihr hoch. Sie erwies sich als eine riesige Masse von *Vanda* [*Dimorphorchis lowii*] wie jene, die ich vorher heimgeschickt habe, obwohl ich die Blüte nicht gesehen habe. Auf diesem Baum waren an die 100 herabhängende Blütenrispen, alle 2,7 bis 3 m lang; sie entspringen zwischen den Blättern, welche den Stamm an seiner

Basis umranken. Meistens eine Blütentraube an jedem Stamm, aber häufig mehr. Die Blüte hat mehr als 7,5 cm Durchmesser, hell schwefelgelb, sehr stark kräftig zimtbraun getüpfelt und gefleckt. Das Labellum ist im Zentrum purpurn und gegen die Ränder hin braun getüpfelt. Wenn die Blüten alt werden, fallen sie sehr lange Zeit nicht ab, sondern verlieren allmählich ihre zahlreichen Flecken und gewinnen gelbe Farbe hinzu, so dass die erste Blüte am Stengel zu der Zeit, wenn sich die anderen am Ende geöffnet haben, vom kräftigsten Goldgelb ist. Der Blütenstengel ist rau und die Blütenstiele sind geschützt durch eine Scheide über ihrer Oberseite, die so lang ist wie diese selbst. Sie sind dick mit einer braunen Substanz bedeckt, die dem Moos der Rose ähnlich ist. Die Blätter haben eine helle grüne Farbe und lederige Textur, ein bisschen steifer als bei *Aerides odorata*, von der gleichen Form, 46 bis 61 cm lang. Die Wurzeln entspringen nicht zwischen den Blättern, sind aber ganz auf den Unterteil der Stämme beschränkt, wo die Blätter schon lange abgefallen sind. Sie sind lang, aber nicht so dick wie man es nach der Größe der Pflanze hätte erwarten können; die Stämme sind 61 bis 183 cm lang und wachsen horizontal vom Baum weg. Die Blüten hängen darunter herab.“

Hugh sammelte noch mehr Pflanzen für den Transport nach England in Wardschen Kisten – die eigentlich kleine Gewächshäuser und die effektivsten Mittel waren, um lebende tropische Pflanzen auf dem Seeweg nach Europa zu transportieren.

Über seine nachfolgenden Sammlungen ist wenig bekannt, abgesehen von den Borneo-Pflanzen, die Hugh Low seinen Kunden in den 1840ern und 1850ern anbieten konnte. Low kam 1847 nach England zurück, aber im nächsten Jahr ging er wieder nach Borneo, um für die Kolonialverwaltung zu arbeiten. Er bekam einen Posten auf Labuan, einer kleinen Insel an der Nordostküste von Borneo und einem idealen Flecken, von wo er Exkursionen zu der angrenzenden Küste und in das Hinterland von Borneo machen konnte. Die berühmteste davon war sein Aufstieg auf den Mount Kinabalu im Jahre 1851; der erste weiße Mann, der den Gipfel erreichte. Thomas Lobb, der für James Veitch & Söhne aus Chelsea sammelte, hatte den Berg früher im gleichen Jahr erstiegen, hatte aber, bevor er den Gipfel erreichte, wegen der lokalen Eingeborenen umdrehen müssen, die befürchteten, dass er die Götter stören würde, die auf der Spitze wohnten.

Lows Interesse an Pflanzen war den Einwohnern von Borneo wohlbekannt, und die Beherrschung ihrer Sprache brachte ihm allgemeine Bewunderung und Achtung ein. Die Juwelenorchideen *Ludisia discolor* und *Anoectochilus* spp. wurden bei den Einwohnern von West-Borneo und auf den Anambas- und Natoena-Inseln als *Bunga Lau* (Lows Pflanze) oder *Daum Lau* (Lows Blatt) bekannt. Mit den Namen vieler Pflanzen wird seiner gedacht, u.a. der Orchideen *Paphiopedilum lowii*, *Dendrobium lowii* und *Plocoglottis lowii*, die er alle auf seiner ersten Expedition nach Borneo entdeckt hat.

Hugh Low quittierte 1878 den Dienst bei Radschah Brooke und wurde in die Kolonialregierung mit Residenz in Perak in Malaya berufen. Er zog sich 1889 aus dem Kolonialdienst zurück.

Bei seinem Tod hinterließ er seine Gemälde von Borneo-Pflanzen, darunter ca. 30 Orchideen, dem Königlichen Botanischen Garten in Kew. Sie sind nachgedruckt in *A Botanist In Borneo*, das bei [j.harris@rbgkew.org](mailto:j.harris@rbgkew.org) erhältlich ist.

Dr. Phillip Cribb ist stellvertretender Verwalter des Herbariums am Königlichen Botanischen Garten in Kew.

Übersetzung aus *AOS-Orchids 1/2003* von Helmut Sorgler